

Datum: 18. 02.16
Telefon: 0 233-30728
Telefax: 0 233-26935

**Personal- und
Organisationsreferat**
Organisation
POR-P 3.21

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Verwaltungs- und Personalausschuss am
09.03.2016,
Stellenausstattung Direktorium;
zusätzlicher Personalbedarf bei der Vergabestelle 1 in Zusammenhang mit der Unterbringung
und Versorgung von Flüchtlingen (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 05448)

An das Direktorium-GL

Das Personal- und Organisationsreferat stimmt **vorbehaltlich der Sicherstellung der Finanzierung** der künftig in diesem Zusammenhang geltend gemachten Stellenkapazitäten der Beschlussvorlage zu.

Begründung

Die steigenden Flüchtlingszahlen wirken sich unmittelbar auf das Arbeitspensum der Vergabestelle 1 aus. Vor Inbetriebnahme einer neuen Unterkunft sind diese zunächst auszustatten (Möbel, Matratzen, Bettwäsche, Bettdecken etc.). Es fällt in den Zuständigkeitsbereich der Vergabestelle 1 diese Dinge im Rahmen von Ausschreibungen zu beschaffen.

Zusätzlich müssen die in den Unterkünften benötigte Dienstleistungen (Wäschereinigung, Bewachungs- und Gebäudereinigungsleistungen, Betriebsführung für Überbrückungsunterkünften) ausgeschrieben werden. Die Anzahl der Ausschreibungen ist seit 2014 stetig angestiegen und die Ausschreibung der Betriebsführung von Überbrückungsunterkünften ist gänzlich neu hinzugekommen.

Der Zeitaufwand für die Vergabe neuer Leistungen ist nicht unerheblich, da bisher auf keine bestehenden Leistungskataloge zurück gegriffen werden kann. Ohne existierende Rahmenverträge müssen alle Verfahren in Einzelausschreibungen erfolgen. Hinzu kommt der allgegenwärtige Zeitdruck aufgrund der angespannten Unterbringungssituation. Dennoch müssen vor der eigentlichen Ausschreibung aufgrund von Warenknappheit intensive Recherchen im Vorfeld angestellt werden.

Das Direktorium schätzt anhand der bisher vorliegenden Zahlen (Anzahl der bisher ausgeführten Verfahren, zeitlicher Aufwand) den personellen Mehraufwand auf **2,0 VZÄ**. Da jedoch aufgrund der heutigen Ausnahmesituation in Bezug auf die Flüchtlingskrise nicht absehbar ist, ob der Bedarf dauerhaft benötigt wird, werden die Stellen auf drei Jahre ab Besetzung befristet.

Die in dieser Vorlage dargestellten Stellenwerte stellen lediglich Planwerte zur Erhebung der Kosten dar. Das Direktorium wird darauf hingewiesen, dass die tatsächliche Stellenwertfeststellung durch das Personal- und Organisationsreferat im Rahmen der Stelleneinrichtungen auf Basis noch vorzulegender Arbeitsplatzbeschreibungen erfolgt.

Ferner bitten wir den Vortrag wie folgt zu ergänzen:

Das Personal- und Organisationsreferat ist als Querschnittsreferat der Landeshauptstadt München betroffen, wenn zusätzliche Stellen eingerichtet und besetzt werden, sowie das gewonnene Personal betreut werden muss. Betroffen sind regelmäßig die Abteilung 1 Recht, die Abteilung 2 Personalbetreuung, die Abteilung 3 Organisation, die Abteilung 4 Personalleistungen sowie die Abteilung 5 Personalentwicklung, Bereich Personalgewinnung. Das POR wird den sich durch diese Beschlussvorlage ergebenden zusätzlichen Aufwand zu gegebener Zeit gesondert im zuständigen VPA geltend machen.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.



Dr. Böhle